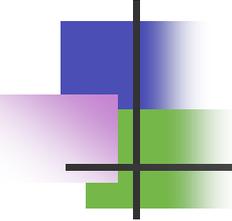


Mobbing und Cybermobbing in der Schule



Wo findet Mobbing statt?

- in der Schule
- am Arbeitsplatz
- im Internet (Cyber-Mobbing)
- im Alltag

Formen von Mobbing / Cybermobbing

Ich werde behindert, wenn ich mich beteiligen will

Es werden Gerüchte über mich verbreitet

Ich werde für dumm erklärt oder mit ähnlichen Attributen versehen

Meine Schulsachen werden versteckt oder rumgeworfen

Ich kriege Schimpfworte oder kränkende Spitznamen zu hören

Ich werde lächerlich gemacht

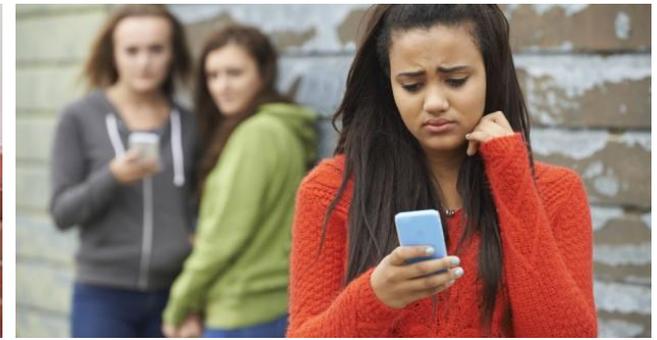
Hinter meinem Rücken wird schlecht über mich gesprochen

Ich werde nachgeäfft

Ich kriege abwertende Blicke oder Gesten zu sehen

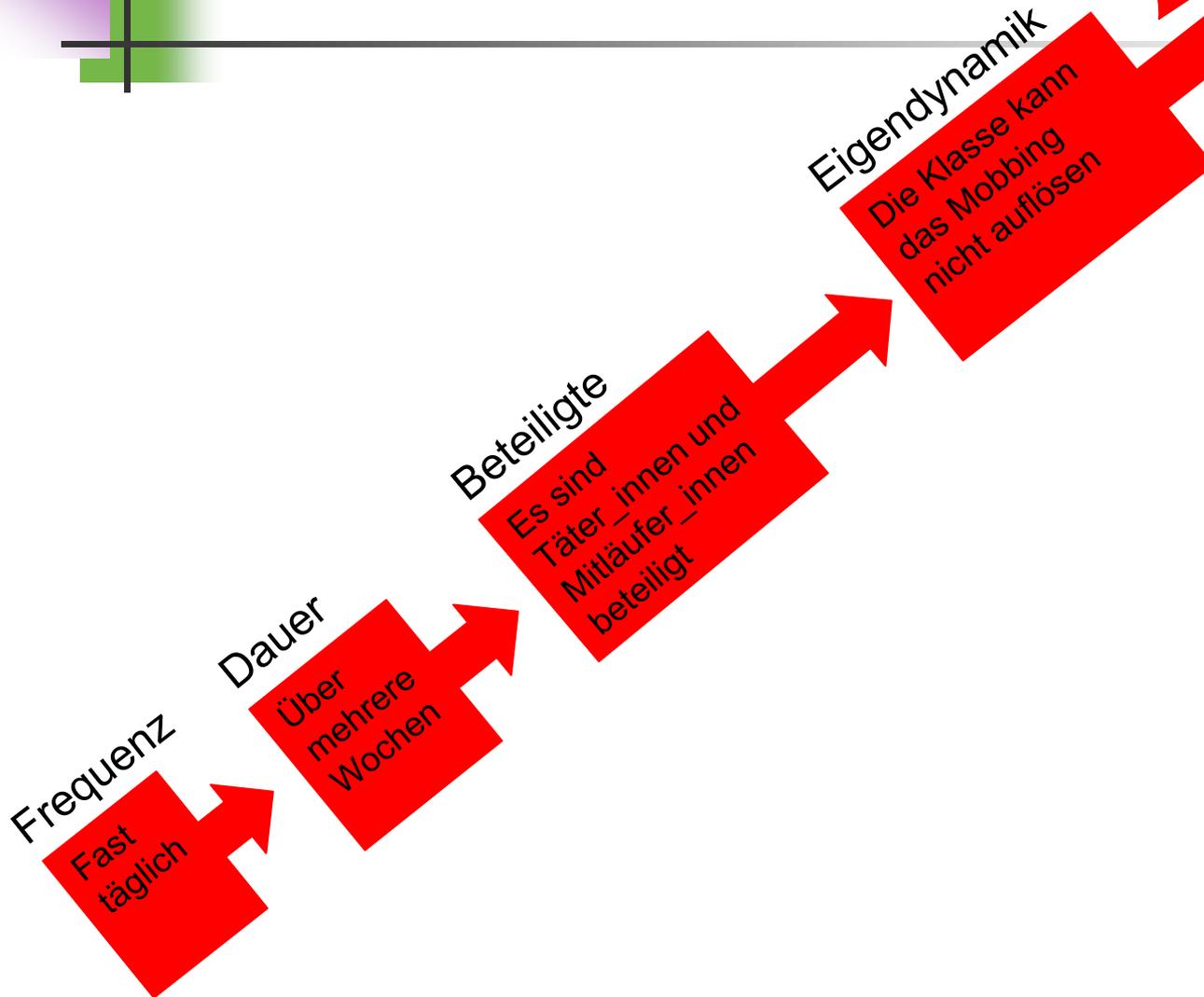
Ich werde geschubst, geschlagen, getreten

Ich werde ignoriert



**Mobbing ist eine
Form von
körperlicher und
seelischer Gewalt!**

4 Kennzeichen von Mobbing

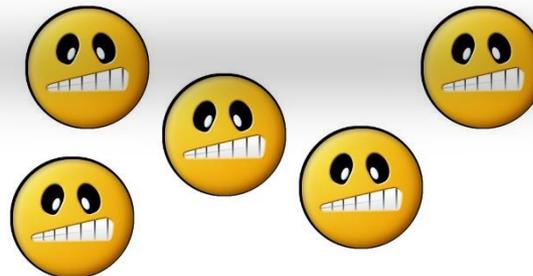


Die Mobbing-Dynamik

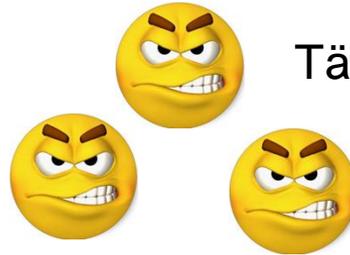
Betroffene_r



Mitläufer_innen

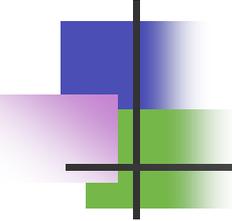


Täter_innen



Beobachter_innen

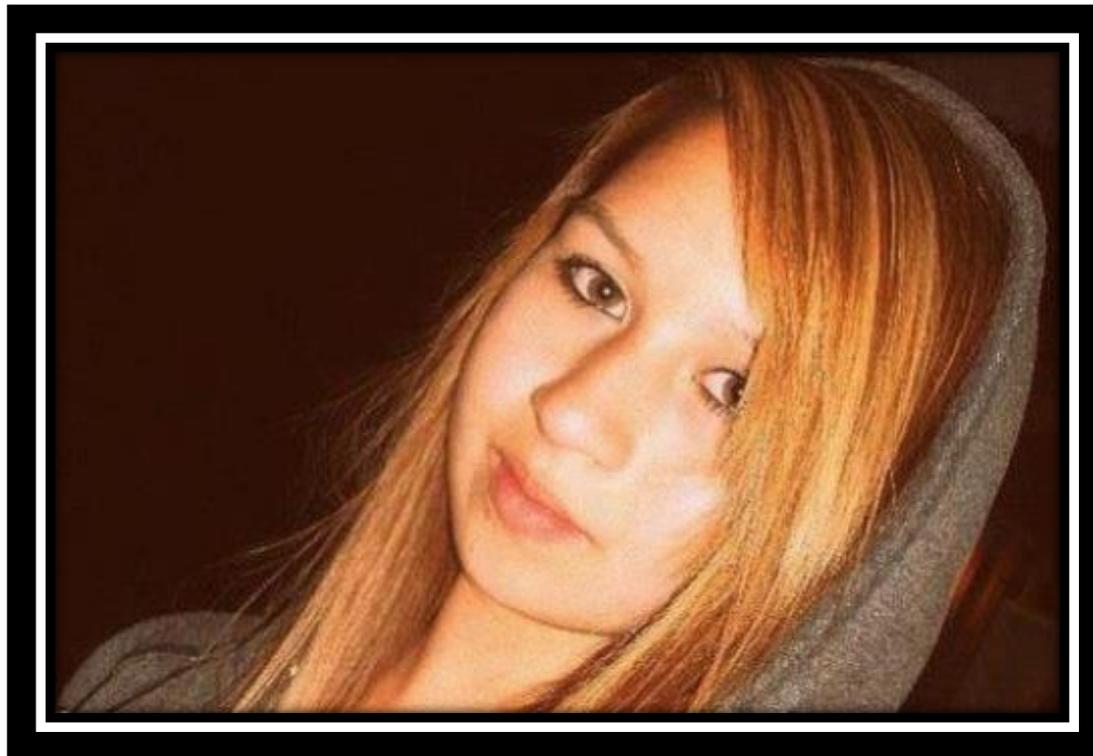


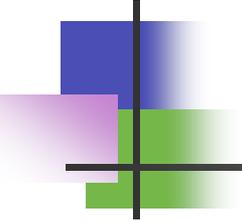


Mobbing und Cybermobbing kann alle treffen!

- Mobbing hat nichts mit dem äusseren Erscheinungsbild zu tun!
- bestimmte Persönlichkeitsmerkmale oder bestimmtes Verhalten können manchmal ein Kind für Täter und Täterinnen interessant machen

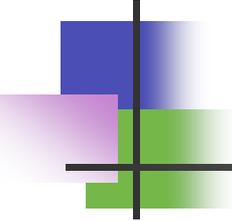
Mobbing kann alle treffen!





Beispiel: Amanda Todd

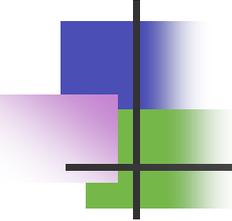
- <https://www.youtube.com/watch?v=RXxnPzrmE70>



Mobbing zerstört Leben!

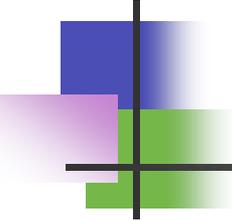
Die Auswirkungen von Mobbing:

- Angstzustände
- Selbstzweifel
- Depressionen, bis hin zum Suizid



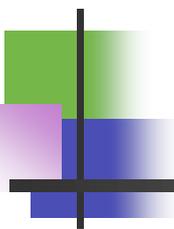
Psychosomatische Auswirkungen

- Appetitlosigkeit
- Bauchschmerzen
- Albträume
- Schlafstörungen



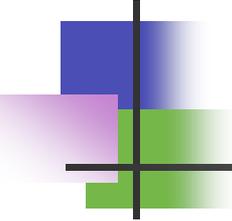
Auswirkungen auf das Verhalten

- wird immer unsicherer, ist deshalb bedrückt, launisch, aggressiv, zieht sich zurück, trifft sich nicht mehr mit Freunden
- erhalten keine Einladungen mehr
- will nicht mehr zur Schule gehen (evtl. Schwänzen)
- häufiges Verspäten (um Tätern aus dem Weg gehen zu können)



Wie Sie Ihrem Kind helfen können

Mobbing kann dauerhaft und erfolgreich nur *von* der Schule und *in* der Schule beendet werden!



Schwierigkeiten für Eltern

- Kind möchte nicht, dass Sie sich einmischen
- Schule sieht Ihre Einmischung nicht gerne
- Schule nimmt das Problem nicht ernst genug
- Eltern von TäterInnen-Kindern stellen sich gegen Sie

Gesprächstipps

Zeit nehmen

kein Verhör

Problem ernst nehmen

keine Störungen

ruhig bleiben

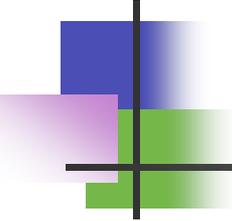
Mut zusprechen

Informationen sammeln

**Lösungen
gemeinsam planen**

**aufmerksam
zuhören**





Vorgehensweisen

- geben Sie niemals dem Kind die Schuld
- raten Sie nicht zur (Gegen)Gewalt
- suchen Sie das Gespräch mit der Klassenlehrperson, der Schulleitung oder der Schulsozialarbeit
- Von Konfrontation mit den TäterInnen oder deren Eltern ist abzuraten!
- sprechen Sie Ihre Entscheidungen mit dem Kind ab
- Vorfälle dokumentieren

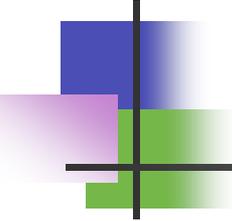
Warum werden Kinder zu Täter- oder MitläuferInnen

■ Angst

- selber zum Opfer zu werden (viele Täter_innen waren früher Opfer von Mobbing)
- Zugehörigkeit zur Gruppe nicht riskieren

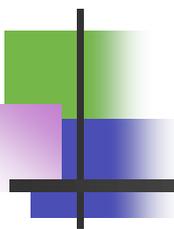
■ Entlastung

- Ventil für Aggressionen
- Mitläufer_innen: wollen nicht auffallen, beugen sich dem Gruppendruck



Nutzen für Täter_in

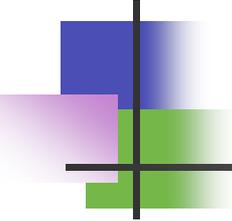
- Anerkennung
 - sich einen bestimmten Ruf verschaffen, „cool“ zu sein
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühl
 - Mobbing geschieht in der Gruppe
 - gemeinsam sind wir stark
- Demonstration von Macht
 - Mobbing zeigt, wer das sagen hat und „stärker“ ist



Mobbing und Cyber-Mobbing

Unterschiede zwischen Mobbing
im Alltag und Mobbing über
Internet/ Handy

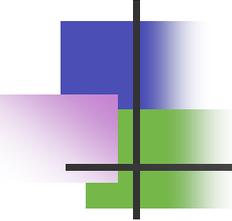
Unterschiede Mobbing und Cybermobbing



- Der Täter oder die Täterin zeigt sich dem Opfer beim CyberMobbing nicht direkt.
 - er/sie kann scheinbar anonym agieren und dies senkt die Hemmschwelle
- Auch gut integrierte oder beliebte SchülerInnen können Opfer werden.
 - die Rollen von Täter und Opfer sind nicht leicht zu trennen und können sich schnell umkehren

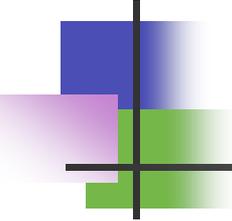
Unterschiede Mobbing und Cybermobbing

- Cyber-Mobbing findet 24h – 7 Tage die Woche statt.
 - Die eigenen vier Wände schützen nicht
- Cyber-Mobbing kann auch zwischen unterschiedlichen Generationen stattfinden
- Ausmass und Spielraum beim Cyber-Mobbing sind viel grösser
 - Das Publikum ist unüberschaubar gross
 - Online verbreitete Daten sind schwer zu kontrollieren



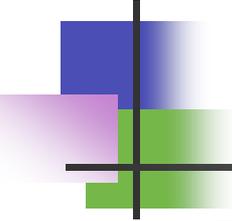
Cyber - Mobbing vorbeugen

- Mit den Jugendlichen klare Regeln zur Computer- und Handybenutzung abmachen
 - Dauer der Benutzung mit SchülerInnen abmachen; kein „Runtermachen“, keine Bedrohungen
 - Handys am Abend einsammeln und am Morgen wieder zurück geben
 - Handys regelmässig überprüfen (Chats, Filme)



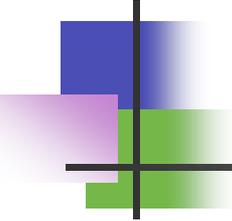
Cyber - Mobbing vorbeugen

- Interesse zeigen und nachfragen
 - idealerweise kennen sich Eltern gut in den neuen Technologien aus
 - ▶ Workshop mit zischtig.ch



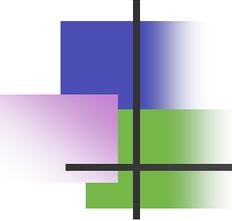
Massnahmen bei Cybermobbing

- nicht mit Beleidigungen/Drohungen antworten
- Klassenlehrperson, Schulleitung oder Schulsozialarbeit sofort informieren
- ev. Adresse im Web ändern und/oder Handynummer wechseln
- Beleidigungen und Drohungen speichern (Beweismaterial)



Lösungsansätze

- Täter- und Täterinnenzentrierte Methoden
- Klassenzentrierte Methoden
- Opferzentrierte Methoden



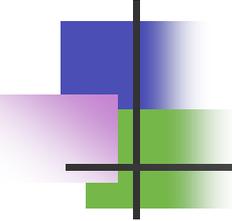
Informationen zu Mobbing

- www.mobbing-in-der-schule.info
- www.chatten-ohne-risiko.net
- www.jugendschutz.net
- www.klicksafe.de
- www.mobbingberatung.info
- www.mobbing-zentrale.ch

Cyber-Grooming vorbeugen

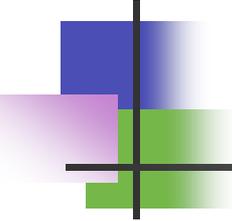
Cyber-Grooming ist das gezielte Ansprechen von Personen im Internet mit dem Ziel der Anbahnung sexueller Kontakte

- Privatsphäre-Einstellung auf die maximale Stufe setzen
- bei der Kontaktaufnahme mit Fremden äusserst vorsichtig sein
- keinem Unbekannten persönliche Daten und Fotos geben
- misstrauisch sein
- Fantasienamen benutzen



Mobbing / Cybermobbing und das Gesetz

- Erpressung (Art. 156 StGB)
- Nötigung (Art. 181 StGB)
- Datenbeschädigung (Art. 144^{bis} StGB)
- Üble Nachrede (Art. 173)



Mobbing / Cybermobbing und das Gesetz

- Verleumdung (Art. 174 StGB)
- Beschimpfung (Art. 177 StGB)
- Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179^{quater} StGB)
- Bedrohung (Art. 180 StGB)

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

